Objekt: Johann Joachim Winckelmann

Museum: Winckelmann-Museum Stendal

Winckelmannstraße 36-38

39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmanngesellschaft.com

Sammlung: Grafik von der Renaissance bis

zu Klassizismus und Romantik,

Winckelmann-Porträts

Inventarnummer: WG-B-253

## Beschreibung

Johann Friedrich Bause (1738-1814) schuf diesen Stich 1776, also wenige Jahre nach Winckelmanns Tod, nach der Endfassung des Gemäldes von Anton von Maron, heute in Weimar. Der Stich diente wiederum als Vorlage für zahlreiche in der Folgezeit entstandenen Porträtgrafiken.

Bezeichnet: JOH. WINKELMAN<sup>■</sup>. u.l.: Ant. Maron pinx. Romae 1768 u.m.: zu finden in Leipzig bey Bause u.r.: I. F. Bause sculps. Lips. 1776

#### Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich (Nachdruck)

Maße: Blatt: 28 x 20,5 cm, Bild: 24, 9 x 17,6 cm,

Platte: 26,5 x 19,3 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellungann 1768

wer Anton von Maron (1731-1808)

wo

Druckplatte wann 1776

hergestellt

wer Johann Friedrich Bause (1738-1814)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)

WO

# **Schlagworte**

Kupferstich

- Nachdruck
- Porträt

#### Literatur

- Gröschel, Sepp-Gustav (1993): Heros Winckelmann. In: "Und wie ein Donnerschlag bei klarem Himmel fiel die Nachricht von Winckelmanns Tod zwischen uns nieder", Ausstellungskatalog Stendal. Mainz, S. 20, Abb. 20
- Schulz, Arthur (1953): Die Bildnisse Johann Joachim Winckelmanns. In: Jahresgabe der Winckelmann-Gesellschaft 1950/51, Berlin, S. 26, 61